

Stadt Mühlheim am Main

Antragsteller/in:
Fraktionen CDU, GRÜNE, BÜRGER und FDP

Mühlheim am Main, den 27.04.2022

Drucksache Nr.:
288/2021/2026

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Nicht öffentlich
Ausschuss für Bauwesen und Sicherheit	11.05.2022	6	X	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022	12	X	

**Antrag der Fraktionen CDU, GRÜNE, BÜRGER und FDP:
Städtebaulicher Gestaltungswettbewerb für den Brückenmühlparkplatz
und das neue Brückenmühlkonzept**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Entwicklung eines Gestaltungskonzepts für den Brückenmühlparkplatz und die gestalterische Anpassung an das neue Brückenmühlkonzept zügig einen städtebaulichen Gestaltungswettbewerb einzuleiten. Bis dahin fordern wir den Magistrat auf, keine einschränkenden planerischen oder baulichen Vorfestlegungen im Bereich des Mühlenstegs und der Zugänglichkeit des Hochwasserdamms zu treffen, die eine grundlegende Neukonzeption des öffentlichen Raums an der Brückenmühle einschränken.

Erläuterungen:

In der Planungswerkstatt „Innenstadt“ vom 26.04.2022 wurden erstmals nach Monaten Informationen zur Gestaltung des Brückenstegs bekannt.

Dabei wurde deutlich, dass Überlegungen zur Brücke und zur Anbindung bzw. Gestaltung der neuen Fußwegebeziehung über die Rodau schon weit fortgeschritten sind.

So stellte sich heraus, dass zwischenzeitlich unterschiedliche Lösungen, u. a. mit Rampen, ohne Beteiligung der Öffentlichkeit geprüft und verworfen wurden.

Die aktuell bevorzugte Variante sei schon in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium.

Ein solcher, weit fortgeschrittener Planungsstand engt jedoch die Spielräume ein, die für eine grundlegende Neuordnung und Gestaltung des Brückenmühlparkplatzes notwendig sind und verhindert für diesen städtebaulich für Mühlheim so wichtigen Bereich eine hochwertige Gesamtplanung.

Neuüberlegungen, die nicht die Lage und Anzahl der Stellplätze, die Toilettenanlage und den Zugang zum Damm über neue Treppenanlagen und/oder Rampen grundsätzlich infrage stellen können, lassen dem geforderten neuen Gestaltungskonzept keine Chance.

Es muss verhindert werden, dass die gestalterische Aufwertung dieses wichtigen öffentlichen Raums durch Vorfestlegungen eingeschränkt wird.

Stattdessen ist zügig ein konkurrierendes Planungsverfahren geeigneter Planungsbüros unter Beteiligung der Öffentlichkeit auf den Weg zu bringen, in dem ergebnisoffen eine städtebaulich, grünordnerisch und verkehrstechnisch stimmige Gesamtkonzeption für den Brückenmühl(park)platz, das Umfeld der Mühle und eine attraktive Wegeverbindung über die Rodau entwickelt werden kann.

Marius Schwabe
(Fraktionsvorsitzender)

Eva Jakob
(Fraktionsvorsitzende)

Dr. Jürgen Ries
(Fraktionsvorsitzender)

Michael Bill
(Fraktionsvorsitzender)